

RE: Have yourself a merry little proposal, uhm, I mean Christmas! // Daniel war viel zu aufgeregt um die feinen Nuancen in Skylars Mimik zu erkennen und richtig zu deuten. Natürlich nahm er wahr, dass sie angespannt war, aber wer wäre das nicht in so einer bedeutsamen, geradezu lebensverändernden Situation? Auch wenn es ein Grund zur Freude war, so war es sicherlich ganz normal dass man nervös und vielleicht sogar etwas überfordert war. Er dachte sich nichts weiter dabei, dass Skylar alles andere als einen lockeren Eindruck machte, oder zumindest kam er nicht auf den Gedanken, dass sie innerlich von einer regelrechten Panik und Verlustängsten heimgesucht wurde und allen Ernstes glaubte, gleich eine Abfuhr von ihm zu bekommen. Wie käme sie überhaupt auf diesen absurden Gedanken? Er liebte sie von Kopf bis Fuß und war noch immer so verrückt nach ihr wie seit dem allerersten Tag an dem sein Blick auf sie gefallen war, oder besser gesagt, er begehrte sie sogar noch viel intensiver und allumfassender als damals. Und er machte auch kein Geheimnis daraus was er für sie empfand. Nicht, dass er Sky mit zu viel Schmalz und Kitsch erdrückte, aber wenn man sie beide miteinander verglich, lag doch relativ schnell auf der Hand, dass er von ihnen derjenige mit der romantischen Ader war. Seine sensible Seite hatte er zwar viele Jahre komplett unterdrückt, so dass sie beinahe verkümmert wäre, doch in der Zeit mit Skylar und auch Caleb war diese weichere Facette von ihm wiederbelebt worden und traute sich immer mehr zurück an die Oberfläche. Daniel hatte keine großen Probleme damit, der Frau die er liebte auch genau das zu sagen. Es war für ihn so ein Wunder und überaus befreiend, endlich nichts mehr vortäuschen zu müssen, nicht mehr nur funktionieren zu müssen um einen Job zu erledigen, sondern einfach seinem Herzen folgen zu können. Das war so schön für ihn, dass er Skylar entsprechend häufig mitteilen musste wieviel sie ihm bedeutete, und es störte ihn dabei auch nicht, dass sie es umgekehrt nicht ganz so häufig zu ihm sagte. Sie zeigte es ihm schließlich jeden Tag durch ihr Verhalten, ihre Gesten, ihr Lächeln und durch diesen speziellen verträumten Blick mit dem sie niemanden sonst ansah, sondern nur ihn, vor allem wenn sie dachte er würde es nicht merken.

Deutlich schwieriger als 'Ich liebe dich' zu sagen, gestaltete es sich für Daniel, den perfekten Moment für den geplanten Heiratsantrag zu finden, so dass er den Augenblick immer weiter vor sich herschob. So lange, bis fast schon Weihnachten war - und Skylar ihm überraschend zuvorkam, indem sie ihn zuerst fragte. Hätte er geahnt, welch Höllenqualen er Skylar zumutete weil er sie aus Versehen so lange zappeln ließ, wäre die Ja-Antwort schon aus ihm herausgeschossen bevor sie die Frage hätte zu Ende stellen können. Aber die Nerven lagen gerade nicht nur bei Sky blank und so verhedderte er sich in seinen eigenen Gedanken und dem Gefühlswirrwarr das in ihm Chaos stiftete. Er fühlte sich innerlich wie eine Feuerwerkskörperfabrik, in die seine Freundin soeben ohne Vorwarnung ein Streichholz geworfen hatte und nun explodierten sämtliche Raketen auf einmal und tauchten in einer unkontrollierbaren Kettenreaktion alles in einen lebendig bunten, pulsierenden Funkenregen. Für einen Moment konnte er gar nicht mehr richtig denken, er war sprachlos, fing an zu stottern und musste dann sogar freudig auflachen. Nun holte er doch voller Eile das kleine Kästchen, in dem der Verlobungsring auf seinen Einsatz wartete. Zuerst sagte er seiner Angebeteten aber noch das, was ihm gerade sehr auf der Seele brannte, und vor allem kam jetzt auch endlich sein Ja auf ihre ursprünglich an ihn gerichtete wichtige Frage. Tränen der Rührung kullerten aus Skylars glücklich strahlenden Augen, und das wiederum war für Daniel so bewegend dass er um ein Haar direkt mitgeweint hätte. Die Greenes waren alle nicht nah am Wasser gebaut - Sky wahrscheinlich noch am wenigsten von all ihren ebenfalls taffen Geschwistern - und so zeigten diese Freudentränen nur noch mehr, welche starke Wirkung der Moment und Daniels Worte auf sie hatten.

Beinahe schlug es ihm das Ringkästchen aus der Hand, als Skylar ihm so überschwänglich um den Hals fiel und mit Küssen überhäufte. Er musste lächeln, obwohl sie nicht aufhörte ihn stürmisch zu küssen, und er spürte dass auch sie schließlich in den Kuss hineinlächelte. Dan wünschte, genau diesen Moment für die Ewigkeit einfrieren zu können. Er konnte sich nicht erinnern, jemals glücklicher

gewesen zu sein als genau hier und jetzt.

Kaum hatten sie ihre Lippen voneinander gelöst, nahm er den zierlichen Ring aus der Samthalterung und schob ihn behutsam und mit dem Edelstein nach oben zeigend auf Skylars Ringfinger ihrer ausgestreckten Hand. Er bemerkte, dass sie zitterte, woraufhin er ihre Hand sanft drückte und ihr einen raschen Kuss auf die Finger gab, ehe er sie losließ damit sie den angesteckten Ring besser betrachten konnte. Er beobachtete sie verliebt, wie sie andächtig das Schmuckstück näher ansah und in Worte zu fassen versuchte, wie sehr sie sich darüber freute. Gerade wollte er auf ihre Frage antworten, als Skylar ihn schon wieder mit einer abrupten Kussattacke übermannte und diesmal sogar zu Boden brachte. Nicht, dass er versuchte sich dagegen zu wehren. Sein Arm hatte sich automatisch um sie gelegt als sie an ihm klebte, und so federte er sie beide gemeinsam ab als sie zusammen zur Seite kippten und auf dem Teppich liegenblieben. Er musste kichern, als sie auf die Flitterwochen zu sprechen kam und die Erinnerungen an ihr - aus seiner Sicht - legendäres Hoteldate in ihm hochkitzelte. "Als ich dir von der Adventure Suite in Disneyland vorgeschwärmt habe und du danach noch immer Sex mit mir wolltest, wusste ich, du bist die Richtige", ließ er sie augenzwinkernd und mit einem verschmitzten Grinsen wissen, und selbst wenn es ein spielerisches Necken war, so hatte der Scherz einen wahren Kern. Ein weiterer, liebevoller Kuss wurde ausgetauscht während sie einfach zusammen auf dem Boden liegenblieben, dicht zusammengerückt, Skylars eines Bein angewinkelt über Daniels Hüfte gelegt, während er im Gegenzug weiterhin einen Arm locker um sie geschlungen hielt.

"Ich habe den Ring seit Oktober", gab er zu, um nun doch noch auf ihre Frage zurückzukommen. "Eigentlich hätte ich dir gerne einen alten, schönen Ring geschenkt, der als Erbstück in meinem Familienbesitz ist und dort von Generation zu Generation weitergegeben wird. Aber was soll ich sagen... Wir Mercers stammen aus Las Vegas. Wir haben außer geschmacklosem Plunder nichts zu bieten. Hauptsache es ist billig, aber dafür extravagant und glitzernd." Wieder musste er ein bisschen lachen und wechselte einen Blick mit Skylar. "Du hast meine Mom ja kennengelernt. Glaub mir, du willst nichts aus ihrem Schmuckfundus. Das wäre kein Geschenk sondern eine Strafe." Er liebte seine Mutter ja, aber sonderlich stilvoll war sie nicht, und dezent schon gar nicht. Einmal Showgirl, immer Showgirl. "Ich freu mich wirklich, dass der Ring dir gefällt", sagte er dann leise, denn auch wenn er sich viele Gedanken und große Mühe gegeben hatte etwas auszusuchen von dem er glaubte, es würde Skylars Geschmack treffen, so hatte er natürlich nicht gewusst ob sie den Ring wirklich gut finden würde. Notfalls hätten sie ihn auch umtauschen können - er hatte extra den Rechnungsbeleg aufbewahrt - aber das schien gar nicht nötig zu sein.

"Jetzt sind wir also verlobt...", sagte er, so als könne er es noch immer nicht ganz glauben, dass es Realität war. "Oh man.. echt Wahnsinn, oder? Ich würde dich am liebsten schon morgen heiraten." Was natürlich nicht ging, weil morgen war Weihnachten und die Bude würde aus allen Nähten platzen. Sie würden die ganze Greene-Familie bewirten, zudem kam auch Daniels Mutter Sheila zu Besuch, und Caleb würde sie alle mehr als genug auf Trab halten. "Wollen wir es noch für uns behalten oder den anderen morgen sagen?" brachte ihn dieser Gedankengang zu einer Überlegung, die er gemeinsam mit Skylar machen wollte. Bis eben gerade hatte er noch gar nicht darüber nachgedacht, wann ein guter Zeitpunkt für eine Verkündung wäre. "Oder sagen wir einfach gar nichts, und warten ob sie von alleine drauf kommen?" Er wäre aber auch nicht gekränkt, wenn Sky den Ring über die Feiertage vorerst wieder ablegen wollte, um zu vermeiden dass das Geheimnis sofort an die Oberfläche drang. Sie könnten dieses Wissen ruhig noch eine Weile für sich behalten und ganz alleine genießen, bis es an die große Glocke gehängt wurde. Andererseits wäre es nun an Weihnachten ja eine ganz gute Gelegenheit, immerhin waren alle auf einem Haufen versammelt, alle waren guter Laune und früher oder später beschwipst, und so müsste man auch nicht jedem einzeln die Neuigkeiten offenbaren

sondern konnte mit einem Schlag alle dazu abholen. Denn eigentlich gab es ja nur einen einzigen Menschen, der das Privileg hatte, vor allen anderen von der Veränderung zu erfahren. "Hast du dieses Thema eigentlich schon mal bei Caleb angesprochen?" Daniel wusste ja nicht, ob Skylars Antrag eben völlig spontan gewesen war, oder ob sie das auch schon etwas länger mit sich herumtrug und daher vielleicht auch schon einmal ihren Sohn etwas konkreter auf den Zahn gefühlt hatte, wie er das denn so finden würde, wären Caleb, seine Mommy und Daniel eine richtige Familie, die ganz offiziell zusammengehörte. Immerhin entschied der Mercer sich mit dieser Heirat nicht nur für die Frau an seiner Seite, sondern auch für das Kind, welches sie mit in die Beziehung gebracht hatte. Das war ihm von Anfang an bewusst gewesen, und auch jetzt blendete er diesen Aspekt nicht aus.